

## PREISTRÄGER

# Tradition & Form 2013

Zum 19. Mal würdigte der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. gemeinsam mit der Erzgebirgssparkasse, dem Erzgebirgskreis und der Tageszeitung „Freie Presse“ mit der Auszeichnung „Tradition & Form“ herausragende Gestaltungen in der Erzgebirgischen Volkskunst®.

### Hauptpreise



ERZGEBIRGISCHE HOLZSPIELWAREN  
EBERT GMBH, OLBERNHAU / OT BLUMEN-  
NAU; SERIE „dasNIKOLAUSHAUS“  
GESTALTERIN: KATHLEEN SCHEURER

Die Serie „das Nikolaushaus“ besteht aus einer Vielzahl von hölzernen Häusern, welche auf einer einzigen Urform beruhen. Das Design ist auf das Wesentliche reduziert. Aus den unterschiedlichen Größen, der Farbenvielfalt und den verschiedenen Ausführungen ergibt sich ein großer Variantenreichtum. Natürliches Material, handwerkliche Qualität und traditionelle Formensprache verbinden sich mit moderner Linienführung.



ERZGEBIRGISCHE HOLZKUNST GAHLENZ  
GMBH RUT; RAUCHFIGUREN „FINANZ-  
PRÜFER“ UND „FINANZPRÜFERIN“

Mittels satirischer Überhöhung wurden aus aktuellem Anlass zwei Rauchfiguren gestaltet. Die sorgfältige Bemalung und reizvolle Applikationen sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert. Technologisch bemerkenswert ist das „Dampf-Ablassen“ unter den Armen, wodurch die Figuren zusätzlichen Charme gewinnen und die satirische Aussage verstärkt wird.



DREGENO SEIFFEN EG;  
„DREGENO WICHTEL EDITION 2013“  
GESTALTER: KARL-HEINZ PINKERT

Das Gestaltungsprinzip der Räucherwichtel beruht auf einem zweifach geschnittenen Kegel. Trotz dieser einfachen geometrischen Grundform gelingt es durch Armhaltung und Zubehör, unterschiedliche und witzige Typen zu gestalten. Der „Lichter-Klaus“ schlägt mit den Lumix-Kerzen die Brücke zwischen traditionellem Kunsthandwerk und moderner Technologie.

### Sonderpreis des Landrates des Erzgebirgskreises

HOLZGESTALTER DIPLOM-DESIGNER ANDREAS H. FLEISCHER; WITZSCHDORF

Diplom-Designer Andreas H. Fleischer erhält den Sonderpreis des Landrates 2013 für seine herausragende Gestaltung und Umsetzung moderner Figurenbilderei in der Erzgebirgischen Volkskunst®. Der 1953 geborene Holzgestalter widmete sich nach seinem Studium an der Hochschule für Kunst und Design in Halle / Burg Giebichenstein zunächst der Gestaltung von Spielmitteln. Seit Ende der 90er Jahre arbeitet Andreas H. Fleischer als freischaffender Holzgestalter. Als Jurymitglied des Preises „Tradition & Form“ seit 1995 prägt er die Entwicklung der Erzgebirgischen Volkskunst® maßgeblich mit. Für die Ausbildung zum Holzspielzeugmacher entwickelte er das Sortiment der Lehrproduktion. Auch das Verbandsmaskottchen Picus stammt aus seiner Feder. In Zusammenarbeit mit verschiedenen erzgebirgischen

Holzwerkstätten entstanden wegweisende Produkte, z. B. „Die kleinen Schutzengel“ von Günter Reichel oder die Räuchermannserie „Kleine Kerle“ von KWO. Viele seiner Arbeiten wurden mit Designpreisen ausgezeichnet, darunter die „Schwebeengel 100+1“ aus der eigenen Werkstatt. Momentan gestaltet Andreas H. Fleischer im Rahmen des Auftrags Kunst am Bau das Foyer und Atrium des neuen Landratsamtes in Annaberg-Buchholz mit moderner figürlicher Holzkunst. Kreativität und Ideenreichtum begründen die Perfektion seiner Erzeugnisse, die geprägt sind von formaler Eigenständigkeit, meisterlicher Umsetzung und Humor.

